

CDU – SPD – Bündnis 90/Die Grünen – FDP – Freie Wähler Kreis Bergstraße

Fraktionen im Kreistag Bergstraße

Herrn Bundeskanzler
Olaf Scholz
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Kontaktanschrift
CDU Bergstraße
Kreistagsfraktion
Schönbacher Str. 5
64646 Heppenheim
Tel.: 06252-982144
Fax: 06252-71090
info@bergstrasse.cdu.de

Herrn Ministerpräsident
Boris Rhein
Hessische Staatskanzlei
Georg-August-Zinn-Straße 1
65183 Wiesbaden

Heppenheim, 28.02.2023

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Scholz,
sehr geehrter Herr Ministerpräsident Rhein,

wir wenden uns heute wegen der gestiegenen und anhaltend hohen
Flüchtlingszahlen an Sie.

Allein im Jahr 2022 wurden im Kreis Bergstraße rund 4.000 Personen aufgenommen (Ukraine und Asylbewerber). Der Landkreis sowie die Gemeinden und Städte strengen sich sehr an, um die Mammutaufgabe der Unterbringung von Geflüchteten seit Jahren zu schultern, ohne dass dies zu Einschränkungen im gesellschaftlichen Leben, beispielsweise durch die Nutzung von Turnhallen, führt. Glücklicherweise gab es nach dem Kriegsbeginn in der Ukraine eine große Bereitschaft in der Bevölkerung eigene Unterkünfte zur Verfügung zu stellen. Dies hat sehr geholfen die Situation im zurückliegenden Jahr zu entschärfen.

Nun aber wissen wir nicht mehr wohin.

Aktuell arbeiten wir mit Zeltstädten und Containern, um die Lage zu bewältigen. Aber auch dafür finden wir kaum noch Standorte. Die Integration der Geflüchteten in die hiesige Gesellschaft wird durch solche Formen der Unterbringung nicht positiv beeinflusst. Aber die Lage am Immobilien- und Wohnungsmarkt ist in unserer Region sehr angespannt. Viele hier schon ansässige Familien finden nur noch sehr schwer

adäquaten Wohnraum, diese Lage am Wohnungsmarkt verschärft sich massiv durch Fluchtbewegungen, für Geflüchtete ist es nochmal schwerer Wohnraum zu finden, um die Gemeinschaftsunterkünfte zu verlassen.

Doch die Unterbringung ist nur ein Teil der Aufgabe, die nicht mehr zu bewältigen ist. Staatliche und kommunale Einrichtungen sowie viele Ehrenamtliche vor Ort stellen Betreuung, Schulplätze und Integrationsangebote zur Verfügung, aber auch hier kommen die Möglichkeiten an ihre Grenzen. Mittlerweile haben wir alleine 135 unbegleitete Minderjährige bei uns aufgenommen.

Im Hinblick auf die Aufnahme von Geflüchteten müssen wir in den Ämtern bei Kreis, Städten und Gemeinden Personal einsetzen, das entsprechend fachlich qualifiziert sein muss. Es gelingt häufig nur noch mit erheblichem Aufwand, dieses auf dem Arbeitsmarkt zu finden. Der Fachkräftemangel schränkt unsere Fähigkeiten dabei zunehmend ein.

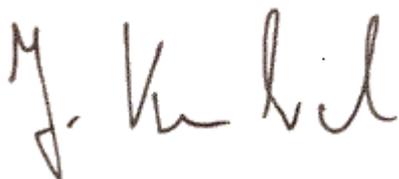
Daher der eindringliche Appell: Die Hilfe für Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine und in anderen Ländern der Welt nach Europa und Deutschland flüchten wird nur weiterhin möglich sein, wenn die Anzahl derjenigen, die kommen sich auf einem Niveau bewegt, welches auch für das Aufnahmesystem verkraftbar ist. Sonst kann niemanden mehr geholfen werden.

Deswegen bedarf es seitens des Bundes einer aktiven Steuerung und damit auch Begrenzung des Zugangs von Flüchtlingen. Es muss sehr viel genauer unterschieden werden, wer unserer Hilfe wirklich bedarf. Dazu gehört auch, Menschen, die sich unrechtmäßig in der Bundesrepublik aufhalten, abzuschieben. Anreize sich aus rein wirtschaftlichen Gründen auf den Weg in die Bundesrepublik zu machen, müssen reduziert werden.

Zudem müssen die Kosten von Unterbringung und Integration komplett von Bund und Ländern getragen werden. Ansonsten geraten die Gesamtaufgaben der kommunalen Daseinsfürsorge unter die Räder.

Wir stehen vor einer Überforderung der Hilfestrukturen. Das müssen wir im Gesamtinteresse aller Menschen, auch der Geflüchteten, denen Hilfe zu leisten ist, verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in brown ink, appearing to read 'J. Kunkel', written in a cursive style.

Joachim Kunkel
Kreistagsvorsitzender

Torsten Volkert
Vorsitzender CDU-Fraktion

Josef Fiedler
Vorsitzender SPD-Fraktion

Dr. Eric Tjarks und
Vorsitzende Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Vanessa Vogel

Christopher Hörst
Vorsitzender FDP-Fraktion

Walter Öhlenschläger
Vorsitzender Fraktion Freie Wähler Kreis Bergstraße